

KBD Kötterheinrich teilte mit, dass die im Juni 2015 angekommenen Berichte sehr vielversprechend gewesen seien. Offensichtlich sei doch einiges umgesetzt worden. Aufgrund der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Brasilien sei das Tempo jedoch verlangsamt. Die letztes Jahr gestellte Anfrage für weitere Mittel durch den Bund sei abschlägig beschieden worden, so dass das Projekt zunächst auf Eis gelegt worden sei. Mittlerweile sei aber durch den Bund ein neuer Topf aufgemacht worden, aus dem das Projekt zukünftig finanziert werden könne. Es sei ihm signalisiert worden, dass der Rhein-Sieg-Kreis mit seinem Projekt gute Chancen auf Unterstützung habe. Es gehe dabei um Summen bis zu 250.000 €. Der Landrat unterstütze eine Interessensbekundung für die Fördergelder. Er erbat sich ebenfalls die Unterstützung des Ausschusses, bevor er eine Interessensbekundung abgebe. Der eigentliche Förderantrag würde dann im April 2016 gestellt.

Abg. Dr. Kuhlmann merkte an, dass der im letzten Jahr vorgestellte Erfahrungsbericht nicht besonders positiv ausgefallen sei. Daher sei er erstaunt, dass jetzt so viele Fördergelder beantragt werden sollen. Er habe diesbezüglich Vorbehalte und wolle zunächst einen schriftlichen Bericht über die bisherige Entwicklung, bevor er ein Votum abgeben könne.

Vorsitzender Abg. Dr. Griese verwies auf die Niederschrift der Sitzung vom 25.08.2015, in der bereits von einer positiven Entwicklung die Rede gewesen sei.

Abg. große Deters bemängelte, dass es zu diesem TOP keine Vorlage mit Beschlussvorschlag gebe. Es müsse klar differenziert werden, ob Beschlüsse gefasst würden oder nicht. Ein Beschluss könne nur gefasst werden, wenn im Vorfeld entsprechende Materialien geliefert würden, anhand derer sich die Ausschussmitglieder eine Meinung bilden könnten. Daher bat er dringend darum, demnächst so zu verfahren.

Abg. Hoffmeister plädierte für eine Fortführung des Projektes, zumal es offensichtlich Früchte trage.

KBD Kötterheinrich stellte klar, dass es sich vorliegend um ein zweistufiges Verfahren handele. Vor der eigentlichen Bewerbung um Fördergelder sei eine sogenannte Interessensbekundung vorgeschaltet. Diese müsse bis zum 29.01.2016 abgegeben werden und könne jederzeit und ohne Folgen zurückgenommen werden. Daher habe die Verwaltung von einer Vorlage abgesehen. Der tatsächliche Antrag werde im April 2016 abgegeben. Dazu werde es selbstverständlich eine Beschlussvorlage geben.

Vorsitzender Abg. Dr. Griese signalisierte Einvernehmen mit der Interessensbekundung.

Abg. Dr. Kuhlmann bestand darauf, vor Abgabe eines Votums eine Vorlage mit Beschlussvorschlag zu erhalten und die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Vorsitzender Abg. Dr. Griese konstatierte, dass dieser Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung gesetzt werde und die Verwaltung eine Beschlussvorlage hinsichtlich der Bewerbung um Fördergelder im April erstelle.